



Deutsch-Albanische Initiative KinderAugen e.V.

Projektbericht 2013

1. Übersicht

2013 fanden folgende Untersuchungstätigkeiten in Albanien statt:

- Vlora, 05.05. bis 11.05.2013
- Shkodra, 22.09. bis 27.09.2013
- Shkodra, 28.10. bis 03.11.2013

Dabei wurden insgesamt 541 Kinder in die Vorsorgeuntersuchungen („Screening“) einbezogen, jeweils zur Hälfte Kindergarten- und Grundschul Kinder. Bei 105 Kindern wurden Auffälligkeiten festgestellt. Zu den angebotenen genaueren Untersuchungen kamen 85 Kinder. 51 Kinder wurden mit Brillen versorgt.

Zusätzlich wurden noch ca. 20 weitere Kinder (insbesondere Geschwister) versorgt, die zu den Sprechstunden mitgebracht wurden.

Bei der Untersuchung vom 28.10. bis 3.11.2013 in Shkodra hat auch Herr Rene Regnat, Fa. Plusoptix, mitgewirkt. Die Kosten hierfür wurden von der Fa. Plusoptix übernommen.



Suela Halilai und Elfriede Joos-Kratsch

2. Untersuchungsablauf

Bei allen Vorsorgeuntersuchungen wurden folgende Werte ermittelt:

- Sehschärfentest (LEA-Symboltest) in 3 m Entfernung
- Augenstellung (cover test)
- Motilität
- Stereotest (Lang-Test)
- ggf. andere Besonderheiten (z.B. Schielen).

Bei den Vorsorgeuntersuchungen in Shkodra wurde zusätzlich das Gerät Plusoptix Pediatric Autorefractor A 12 verwendet.

Kindern, die auf einem oder beiden Augen eine Sehschärfe von weniger als 80 % aufwiesen, wurde eine nachfolgende genauere Untersuchung angeboten, die unmittelbar anschließend in der Untersuchungswoche stattfand. Von dieser machten 80 % dieser Kinder Gebrauch. In Shkodra konnten diese Kinder, soweit erforderlich, direkt mit Brillen versorgt werden.



3. Albanische Mitwirkende

In Shkodra haben mitgewirkt:

- Dr. Astrit Beci. Dr. Beci hat in Albanien und England (Universität London) eine Ausbildung als Augenarzt sowie im öffentlichen Gesundheitswesen absolviert. Im Oktober 2013 wurde er zum Generaldirektor des ISKSH (Staatliche albanische Krankenversicherung) ernannt. Herr Dr. Beci hat seine Praxis für Untersuchungen zur Verfügung gestellt und die Kosten für die Brillen bedürftiger Kinder übernommen.

- Dr. Artan Hibraj. Der Augenarzt Dr. Hibraj ist als Vertreter in der Praxis von Dr. Beci tätig.
- Suela Halilai und Vilma Dufalija. Frau Halilai ist Arzthelferin in der Praxis Dr. Beci, Frau Dufalija als Italienischlehrerin tätig; sie wurden in das Screening sowie die Untersuchungen mit Plusoptix eingelernt.
- Ejnar Mali. Herr Mali ist bei dem Projekt als Dolmetscher tätig.

In Vlorë konnte das Projekt wegen unterschiedlicher Zielvorstellungen der albanischen Partner nicht fortgeführt werden, wir haben uns daher entschlossen, das Projekt zunächst auf Shkodra und Nordalbanien zu beschränken.



Dr. Astrit Beci

4. Finanzbedarf

Die deutschen Mitarbeiter und die albanischen Augenärzte haben ehrenamtlich gearbeitet. Für albanische Hilfskräfte wurden im Berichtsjahr 540.- € aufgewendet (Honorar: 100 €/Woche).

Die Kosten an Geräten und Untersuchungsmaterial betragen für das Jahr 2013 5365 €, im Einzelnen:

PlusoptiX A 12	4760.- €
Lang-Test	
LEA-Test	
Strich-Skiaskop	
Batteriegriff	533.- €
Untersuchungslampe	72.- €

(Nettopreise, Rabatte sind schon abgezogen).

Von der Firma Plusoptix bekamen wir einen Rabatt von 3028.- € eingeräumt, von der Firma Trusetal (Lang-Test u.a.) einen Rabatt von 20 %, von der Fa. Strebel (Untersuchungslampe) einen Rabatt von 10 %. Von den Firmen Piratoplast und Trusetal wurden uns kostenlos Abklebplaster zur Verfügung gestellt.

Die Reisekosten deutscher Mitarbeiter betragen 1818.-. Der Aufwendungsersatzanspruch wurde dem Verein als Spende zur Verfügung gestellt.

An Geldspenden gingen bislang 640.- € ein.

5. Ausblick für 2014

Der nächste Arbeitseinsatz in Shkodra ist im Frühjahr 2014 geplant. Eine Anschaffung von Geräten ist 2014 nach derzeitiger Sicht nicht erforderlich. Finanzmittel werden benötigt für die Bezahlung albanischer Mitarbeiter.



Gemalter Dank der albanischen Kinder